

Erfolgreicher Abschluss des INTERREG-Projektes „Zivilgesellschaft am Oberrhein“

Der EVTZ Eurodistrikt PAMINA organisierte am 9. November 2021 in Lauterbourg eine Abschlussveranstaltung zum Projekt „Zivilgesellschaft am Oberrhein“. Neben verschiedenen Präsentationen gab es auch eine Podiumsdiskussion zum Thema „Potentiale und Herausforderungen des grenzüberschreitenden, zivilgesellschaftlichen Engagements“.

⇨ **INTERREG V Projekt „Zivilgesellschaft am Oberrhein“**

Das Projekt war 2017 im Rahmen der Förderperiode INTERREG VA Oberrhein für die Dauer von fünf Jahren ins Leben gerufen worden, mit dem Ziel, verschiedene Akteure der Zivilgesellschaft aus der Oberrheinregion in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit miteinzubeziehen. Unter der Trägerschaft des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau wurde das Projekt gemeinsam von den vier Eurodistrikten im Oberrhein durchgeführt. Das Projekt mit einem Gesamtbudget von fast 1,3 Millionen Euro wurde zu 60 % mit EFRE-Mitteln (Fonds für regionale Entwicklung) des INTERREG-Programms gefördert wurden.

⇨ **Positive Bilanz**

Kurz vor Ende des Projektes ziehen die vier Eurodistrikte eine positive Bilanz: Insgesamt konnten am Oberrhein 62 Kleinprojekte von Akteur*innen der Zivilgesellschaft und dazu 19 Begegnungsprojekte durch die Eurodistrikte selbst organisiert werden. Durch diese kamen rund 10.200 Bürger*innen über die Grenzen zusammen.

Allein auf seinem Gebiet begleitete der Eurodistrikt PAMINA 19 INTERREG-Kleinprojekte, davon die Mehrzahl aus den Bereichen Kultur und Umwelt, die mit weiteren 421.000 Euro an EFRE-Mitteln aus einem zentralen Projektauftrag gefördert wurden. Darüber hinaus organisierte er verschiedene Veranstaltungen, darunter beispielsweise drei grenzüberschreitende Dialogforen in den Bereichen Umwelt, Sport sowie Kultur, bei denen insgesamt 180 Akteur*innen aus diesen Themenbereichen vernetzt werden konnten.

⇨ **Kleinprojekte gehen neue Wege**

Bei der Abschlusskonferenz in Lauterbourg präsentierten sich drei ganz unterschiedliche Kleinprojekte, die allesamt neue Wege gehen mussten, um trotz zeitweise geschlossenen Grenzen sowie Kontaktbeschränkungen, zu einer erfolgreichen Umsetzung zu kommen. Das Kleinprojekt „125 Brücke Beinheim-Wintersdorf“ des PAMINA-Rheinparks setzte auf ein grenzüberschreitendes Hygiene-Konzept, während beim „Naturkundlichen Glossar“ der RegioAkademie Pfalz verstärkt neue Medien zum Einsatz kamen. Im Rahmen des...

... Kleinprojekts „SummerSpiel“ der Association Festival Summerlied wurde der Austausch per Videokonferenzen intensiviert, um einen grenzüberschreitenden Workshop für junge Musiker*innen aus der Region vorzubereiten, welcher dann glücklicherweise in Präsenz stattfinden konnte.

Facettenreiche Podiumsdiskussion

An der Podiumsdiskussion nahmen neben den Vertretern der drei Kleinprojekte auch der Präsident des EVTZ Eurodistrikt PAMINA, Dr. Christoph Schnaudigel, sowie der Leiter des INTERREG V Programms am Oberrhein, Thomas Köhler teil. Trotz unterschiedlicher Perspektiven auf die Thematik wurde deutlich, dass insbesondere die administrativen und juristischen Hindernisse zwischen Deutschland und Frankreich die größte Herausforderung für die Einwohner*innen der Grenzregion sind. *„Vorstellbar ist beispielsweise die Anerkennung der besonderen Lebensumstände der Bewohner unserer Region, um einfacher Dienstleistungen im Nachbarland nutzen können. Im Rahmen des Vertrags von Aachen bringen wir uns darüber hinaus für die Anpassung der nationalstaatlichen Vorschriften ein“*, so der EVTZ-Präsident Dr. Christoph Schnaudigel. Deutlich wurde bei der Diskussion auch, dass die Zivilgesellschaft an Bedeutung gewinnt, sei hinsichtlich europäischer Fördermittel oder der zukünftigen Gestaltung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Ausblick

Auch in den kommenden Jahren soll INTERREG eine wichtige Fördermaßnahme für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern im Oberrhein bleiben. Die neue Programmperiode INTERREG VI 2021-2027 ist aktuell in Vorbereitung. Der Eurodistrikt PAMINA informiert, wenn die Förderung startet.



Ce projet est cofinancé par l'Union européenne dans le cadre du programme INTERREG V A Rhin supérieur.
Fonds européen de développement régional (FEDER).
Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Oberrhein Programms kofinanziert.
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



KONTAKT

EVTZ Eurodistrikt PAMINA

Annabell Schlösser – + 33 3 68 33 88 22 – annabell.schloesser@alsace.eu

Bilder

Der Abdruck der Fotos des Projektes ist kostenfrei. Bitte nennen Sie das Copyright.

Bild 1 und 2: Dr. Christoph Schnaudigel, Präsident EVTZ Eurodistrikt PAMINA
Bild 3: Podiumsdiskussion mit Claus Haberecht, Antje van Look, Agnès Lohr, Thomas Köhler, Dr. Christoph Schnaudigel und Frédéric Siebenhaar (von links nach rechts)